

der unsrige, nicht in der Lage ist, ein bestimmtes Budget im voraus aufzustellen. Als eine weitere ganz besonders erfreuliche Folge des Aufrufes ist nun aber neben den außerordentlichen Geschenken ein nicht unerheblicher Zuwachs unserer Mitgliederzahl und der von diesen bewilligten jährlichen Beiträge zu verzeichnen, und ist daher zu hoffen, daß das dem Verein entgegengebrachte erhöhte Interesse, dessen Wirkung im laufenden Jahr nicht unwesentlich zu spüren sein dürfte, dem Vorstande in Zukunft diejenigen Mittel zuführen wird, welcher er bedarf, um seine schwierige Aufgabe zu lösen. Eine weitere Erleichterung glaubt der Vorstand auch in der Annahme der auf der heutigen Tagesordnung stehenden Anträge auf Statutenänderung zu erblicken.

Die Resultate der Wirksamkeit des Vereins, welche in ihrer Gesamtheit von denen des Vorjahres wenig abweichen, lassen sich kurz in folgenden Zahlen zusammenstellen

An Beiträgen gingen im vorigen Jahre von 3336 Mitgliedern 21 965 *M* ein, und zwar von 2013 Prinzipalen 17 469 *M* und von 1323 Gehülften 4 496 *M*. Diese Einnahmen sind leider um 204 *M* gegen das Vorjahr zurückgeblieben, doch hoffen wir bestimmt, Ihnen, wie bereits oben erwähnt, in unserem nächsten Bericht einen erheblichen Zuwachs melden zu können.

Die Zinseneinnahme betrug 15 772 *M* und zwar 1210 *M* mehr als im Jahre 1890. Diese erfreuliche Steigerung haben wir hauptsächlich dem Legate unseres dahingegangenen Kollegen C. W. Kreidel in Wiesbaden zu verdanken, welches Ende November v. J. nebst Zinsen vom Todestage an voll zur Auszahlung gelangte.

An Geschenken für den beweglichen Fonds gingen, einschließlich der Beiträge des Börsenvereins und der Korporation der Berliner Buchhändler, 26 753 *M*, an Geschenken für den Reservefonds 31 900 *M*, im ganzen also an freiwilligen Zuwendungen 58 653 *M* ein. Wir haben hierbei, hauptsächlich infolge des Aufrufes, eine Mehreinnahme von 22 088 *M* gegen das Vorjahr zu verzeichnen.

Der Reservefonds ist von 311 006 *M* auf 347 556 *M* gestiegen.

Von diesen Einnahmen blieben nach Abzug von 10% der laufenden Beiträge und der entstandenen Unkosten 63 178 *M* zur Verfügung des Vorstandes.

Die Gesamtsumme der Unterstützungen, welche hiervon an 325 Personen bzw. Familien (10 weniger als 1890) zur Verteilung gelangt sind, betrug 51 384 *M*, 16 *M* weniger als im Vorjahre. Hiervon wurden an fortlaufenden Unterstützungen an 193 Personen 39 503 *M* bewilligt (445 *M* mehr als 1890) und 23 547 *M* an 113 Prinzipale oder deren Familien und 15 956 *M* an 80 Gehülften oder deren Familien.

An einmaligen Unterstützungen wurden 11 881 *M* verteilt (461 *M* weniger als 1890) und zwar 5 255 *M* an 54 Prinzipale und 6 626 *M* an 78 Gehülften.

Der Personenstand des Vereins ist im vorigen Jahre nachstehenden Veränderungen unterworfen gewesen.

Es schieden 76 Prinzipale und 75 Gehülften aus, von ersteren 14, von letzteren 9 durch den Tod. Das laufende Jahr begann einschließlich 95 lebender immerwährender und 8 lebenslänglicher Mitglieder (ohne jährliche Beiträge) mit 3291 Mitgliedern, sodaß wir gegen den gleichen Zeitpunkt des Vorjahres einen Verlust von 89 Mitgliedern zu beklagen haben, welcher aber hoffentlich durch die zahlreichen Neuanmeldungen im laufenden Jahre ausgeglichen werden wird.

Gestatten Sie uns, wie alljährlich in unserm Berichte, auch diesmal im allgemeinen auf die zahlreichen Geschenke hinzuweisen, deren chronologische Reihenfolge wir Ihnen bereits mit der Einladung zusammen bekannt gegeben haben. Aus jeder einzelnen dieser Zuwendungen, welche der Verein wie immer den verschiedenartigsten Anlässen verdankt, geht für uns die hocherfreuliche Thatsache hervor, daß der mildthätige Sinn im Buchhandel, bei Freude und Leid der Not eingedenk ist, welche leider auch unser Stand in hohem Grade aufzuweisen hat.

Die Genugthuung und Freude, welche wir hierüber empfinden, werden Sie sicher alle mit uns teilen und sich dem Danke anschließen, welchen wir hiermit in wärmster Weise aussprechen.

Es ist uns ferner eine angenehme Pflicht, für die stets wiederkehrenden Beweise der Teilnahme auch den altbewährten Freunden unseres Vereins, dem Herrn Ferdinand Flinsch in Berlin für kostenfreie Lieferung von Papier, dem Herrn Hugo Bernstein in Berlin für kostenfreie Lieferung unserer Drucksachen und der Firma C. W. B. Raumburg in Leipzig für kostenfreien Abdruck unserer Aufforderungen im Wahlzettel, besonders aber der Firma F. Boldmar in Leipzig für ihre fortgesetzte, mühevolle Vertretung unseres Vereins an dieser Stelle ebenfalls den herzlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Und den gleichen Dank sagen wir endlich allen unseren Freunden im Buchhandel, welche uns Jahr ein, Jahr aus bei unserer Samariterwirksamkeit mit Rat und That helfen, und thun dies in der Hoffnung, daß die allseitige Unterstützung, welche wir bisher so bereitwillig gefunden haben und die wir auch garnicht entbehren können, uns auch ferner bei unserer Arbeit nicht fehlen wird.

Möge es uns gestattet sein, am Schluß wiederum an die Worte anzuknüpfen, mit denen wir unsern diesjährigen Bericht begonnen haben. Das vergangene Jahr ist für den Unterstützungsverein ein sehr bedeutungsvolles gewesen, aber nicht minder für uns, die wir mit der verantwortungreichen Leitung desselben betraut sind. Der Erfolg, welchen unser Aufruf gehabt hat, ist aber ein so hocherfreulicher gewesen, daß wir daraus aufs neue Mut und Zuversicht schöpfen konnten, welche bei unserer Arbeit unentbehrlich sind. Wir werden daher auch nach besten Kräften und nach den bisher befolgten Grundsätzen unser mühevolleres Amt so lange gerne und freudig weiterverwalten, als uns das Vertrauen und das Wohlwollen des deutschen Buchhandels, wie bisher, zur Seite steht.

II.

Kassenbericht für das Jahr 1891.

I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I. des Statuts.)

Einnahme:

1) An Bestand aus 1890	1 898 <i>M</i> 21 <i>S</i> .	
2) „ laufenden Beiträgen pro 1891	21 965 „ — „	
3) „ Beitrag des Börsenvereins	11 000 „ — „	
4) „ Beitrag der Corporation der Berliner Buchhändler pro 1891	300 „ — „	
5) „ Geschenken zur freien Verfügung des Vorstandes lt. Uebersicht A	15 453 „ 66 „	
6) „ Zinsen aus den Kapitalien des Reservefonds	13 714 „ 60 „	64 331 <i>M</i> 47 <i>S</i>